

**Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2015/830
AAB COOLING Thermal Grease**



ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikatoren

Produktname: **AAB COOLING Thermal Grease**

Produktcode: PKT003, PKT008, PKT007, PKT025

Packkapazität: 0,5g, 7g, 10g, 100g

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Wärmeleitpaste, nicht elektrisch leitend für

richtige Wärmeleitung von wärmeabgebenden Systemen, Elektronik, Mikroelektronik.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: keine.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: **ABB Armanowski sp.j.**

Ul. POW 14

Wieluń 98-300

POLEN

1.4 Notrufnummer:

+48 43 8433303

Datum der Erstellung 16-08-2021

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Achtung

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend (Kategorie 1), H400

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend (Kategorie 1), H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2 Etiketteninhalte

Signalwort

Achtung

Piktogramm:

**Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2015/830**

AAB COOLING Thermal Grease



Gefahrenbezeichnung(en)

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Vorsichtsmaßnahmen

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Mischung

Substance name	Conc.	CAS No	Index No	EC No	Classification
Zinkoxid	10-30 %	1314-13-2	030-013-00-7	215-222-5	GHS09 AquaticAcute1: H400 (M=1) AquaticChronic1: H410 (M=1)

Für den vollständigen Text der H- und P-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

-

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

**Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2015/830**

AAB COOLING Thermal Grease



Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist praktisch nicht brennbar. Beim Verbrennen können giftige Dämpfe mit Kohlenmonoxid entstehen, Formaldehyd, Metalloxide und andere nicht identifizierte thermische Zersetzungsprodukte. Einatmen vermeiden
Verbrennungsprodukte, können gesundheitsschädlich sein.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden

Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Leck mechanisch oder mit flüssigkeitsabsorbierenden Materialien (z. B. Sand, Erde, Universalbinder, Kieselsäure etc.) und in beschriftete Behälter füllen. Gesammeltes Material als Abfall behandeln - in geeigneten, verschlossenen und gekennzeichneten Abfallbehältern sammeln und zur Neutralisation weiterleiten. Waschen Sie die Reste mit Wasser und Reinigungsmitteln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden

Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.

die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dicht verschlossenen Behältern lagern. Von starken Oxidationsmitteln fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Lesen Sie die spezifischen Anweisungen zur Verwendung dieses Produkts.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Kein

**Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2015/830**

AAB COOLING Thermal Grease



8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Kein

Hautschutz

Wenn Hautkontakt wahrscheinlich ist, undurchlässige Schutzkleidung und/ oder Handschuhe tragen.

Atemschutz

Ein Atemschutz ist normalerweise nicht erforderlich, vorausgesetzt, die Konzentration des Dampfes wird angemessen kontrolliert.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen Form: Graue Paste
- Geruch :-
- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : -
- Flammpunkt >305°C
- Selbstentzündungstemperatur -
- Verdampfungsgeschwindigkeit -
- Explosionsgrenzen:
Obere Explosionsgrenze: -
Untere Explosionsgrenze: -
- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 2,1g/ml (20°C)
- Wasserlöslichkeit : es löst sich nicht auf
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -
- Viskosität -

9.2 Sonstige Angaben

- -

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Es kann mit Wasser reagieren.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine

10.5 Unverträgliche Materialien

- Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase und Dämpfe

**Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2015/830**

AAB COOLING Thermal Grease



ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft.

a) Akute Toxizität

Zinkoxid

LC50 (Ratte, mündlich) :>5000 mg/kg

keine Risiken

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

keine Risiken

c) schwere Augenschädigung/-reizung,

keine Risiken

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

keine Risiken

e) Keimzell-Mutagenität,

keine Risiken

f) Karzinogenität,

keine Risiken

g) Reproduktionstoxizität,

keine Risiken

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,

keine Risiken

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,

keine Risiken

j) Aspirationsgefahr.

keine Risiken

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

- keine

11.2.2. Sonstige Angaben

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft.

Zinkoxid:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 - *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle) - 1,1 mg / l - 96,0 h

Toxizität wirbelloser Wassertiere EC50 - *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh) - 0,098 mg / l - 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Sicherheitsdatenblatt
in Übereinstimmung mit der (EU) 2015/830**

AAB COOLING Thermal Grease



Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN-Nummer: 3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid)

14.3 Transportgefahrenklassen: 9

14.4 Verpackungsgruppe 3

14.5 Umweltgefahren Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.